

5. Abgeordnete Mechthild Ross-Luttman (CDU)

**Personelle Konsequenzen in der JVA Rosdorf - Bedeutet dies, dass die Justizministerin eine ohnehin unbesetzte Stelle wieder besetzte?**

In Reaktion auf die Flucht eines Sicherungsverwahrten der JVA Rosdorf während der Einheitsfeiern in Hannover am 2. Oktober 2014 teilte die Justizministerin am 6. Oktober 2014 in einem Pressestatement mit, dass diese personelle Konsequenzen haben werde. Sie habe einen neuen Verantwortlichen für die Leitung der Abteilung der Sicherungsverwahrung bestimmt, der seine neue Aufgabe so schnell wie möglich übernehmen werde.

In einer Unterrichtung des Ausschusses für Recht und Verfassung am 8. Oktober 2014 zu dieser Flucht sagte die Justizministerin sinngemäß, dass die Leiterin der Abteilung für Sicherheitsverwahrung der JVA Rosdorf zum Juli 2014 ihre Stelle gekündigt habe und diese seitdem unbesetzt gewesen sei.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie war die Leitung der Abteilung für Sicherungsverwahrung der JVA Rosdorf am 2. Oktober 2014 besetzt?
  2. Bestanden die personellen Konsequenzen der Justizministerin auf das Entweichen eines Sicherungsverwahrten darin, eine ohnehin zu besetzende Stelle wieder zu besetzen?
  3. Wie viele Stellen des gegenwärtigen Stellenplans für die Sicherungsverwahrung der JVA Rosdorf sind aus welchen Gründen unbesetzt?
6. Abgeordnete Uwe Schwarz, Holger Ansmann, Marco Brunotte, Immacolata Glosemeyer, Dr. Christos Pantazis, Andrea Schröder-Ehlers und Dr. Thela Wernstedt (SPD)

**Ist die Droge Crystal Meth auch in Niedersachsen auf dem Vormarsch?**

Bundesweit nimmt die Zahl der Konsumierenden von Crystal Meth stark zu. So stieg die Zahl der Menschen in Deutschland, die Crystal Meth zum ersten Mal ausprobiert haben, laut BKA im Jahr 2012 um 51 %. 2013 wurden - auch das geht aus einer Statistik des BKA hervor - in Deutschland 77 kg des Metamphetamins beschlagnahmt, 2009 waren es noch 7 kg. Vor allem in den beiden an Tschechien angrenzenden Bundesländern Sachsen und Bayern ist die Droge bereits weit verbreitet.

Laut Experten gilt das Methamphetamin, das sehr schnell reizbar und abhängig macht, als eine der gefährlichsten Drogen der Welt. Eine erste öffentlich geförderte Studie hat darüber hinaus gezeigt, dass die Konsumierenden in jeder Gesellschaftsschicht zu finden sind.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hoch sind die Beratungs- und Betreuungszahlen von Meth-Konsumierenden in den Suchtberatungsstellen in Niedersachsen, und wie haben sie sich in den letzten Jahre entwickelt?
2. Welche Mengen Crystal Meth wurden in Niedersachsen in den letzten Jahren durch Polizei, BKA und Zoll sichergestellt?
3. Was tut das Land Niedersachsen, um den Konsum von psychoaktiven Substanzen einzudämmen?